

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 16.

Dresden, am 10. December

1885.

Sechszehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 8. December 1885.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 96—103. — Entschuldigungen. —
Schlußberathung über den Antrag der Referenten zum
mündlichen Bericht, Cap. 32—37 des Staatshaushaltsetats
auf die Jahre 1886/87, Abth. D, Gesamtministerium
nebst Dependenzen betr. — Anfrage, bez. Anregung des
Abg. von Bollmar an den Präsidenten Dr. Haberkorn, die
Ermöglichung von Erweiterung der Tagesordnungen und
Kammersitzungen betr., und deren Beantwortung seitens des
Präsidenten. — Feststellung der Tagesordnung für die
nächste Sitzung.

Präsident Dr. Haberkorn eröffnet die Sitzung 12 Uhr
Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister Graf
von Fabrice, von Kostitz-Wallwitz, Dr. von
Gerber und Freiherr von Könneritz, sowie in An-
wesenheit von 78 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Haberkorn: Die Sitzung ist er-
öffnet! Der Herr Secretär wird Ihnen die zur Re-
gistrande eingegangenen Nummern vortragen.

(Nr. 96.) Wilhelm Kolbe, Vorsitzender des All-
gemeinen sächsischen Lehrervereins, überreicht Druckexem-
plare der Petition des genannten Vereins, die Abände-
rung des Pensionsgesetzes vom 31. März 1870 betreffend.

(Nr. 97.) Bürgermeister Döbler in Brandis und
Genossen übersendet Druckexemplare einer Petition, Eisen-
bahnbau betreffend.

(Nr. 98.) Herr Abg. Matthes überreicht Druck-
exemplare einer Petition, den Bau einer Eisenbahn von
Oppach nach Taubenheim zc. betreffend.

Präsident Dr. Haberkorn: Diese sämtlichen
Druckexemplare werden vertheilt werden.

(Nr. 99.) Einladungsschreiben Sr. Excellenz des Herrn
Staatsministers Freiherr von Könneritz zur Besichtigung
der schmalspurigen Secundäreisenbahn von Radebeul nach
Moritzburg, sowie des Landstallamtes daselbst.

Das Schreiben lautet:

„Nachdem von mehreren Seiten der Wunsch aus-
gesprochen worden ist, daß den Mitgliedern der Stände-
versammlung zu einer Besichtigung der schmalspurigen
Secundäreisenbahn von Radebeul nach Moritzburg und
in Verbindung damit des Landstallamtes in Moritzburg
Gelegenheit gegeben werden möchte, erlaube ich mir, in
Uebereinstimmung mit dem Vorstand des Ministeriums
des Innern vorzuschlagen, daß die Besichtigung

Donnerstag, den 10. d. M.

vorgenommen werde.

Die Fahrt nach Radebeul würde mit dem 8 Uhr
35 Minuten früh vom Leipziger Bahnhof in Dresden-
Neustadt abgehenden Zuge unternommen werden, wäh-
rend in Radebeul ein Extrazug zur Weiterfahrt bereit
stehen wird.

Die Rückkehr soll mittels Extrazugs erfolgen und
letzterer gegen 2 Uhr 7 Minuten Nachmittags auf dem
Leipziger Bahnhofs hier selbst eintreffen.

Indem ich Ew. Hochwohlgeboren ergebenst ersuche,
den Mitgliedern der Zweiten Kammer von Vorstehen-
dem gefälligst Mittheilung zu machen, würde ich es
mit besonderem Danke erkennen, wenn Ew. Hochwohl-
geboren mich bis Mittwoch, den 9. d. M. gefälligst
wissen lassen wollten, wieviele Mitglieder der Kammer
beabsichtigen, sich an der Fahrt zu betheiligen.

Mit dem Ausdrucke der ausgezeichnetsten Hoch-
achtung

Ew. Hochwohlgeboren

Dresden,
den 7. December 1885.

sehr ergebener
von Könneritz.“

Präsident Dr. Haberkorn: Nun wir können nur
mit großem Danke es acceptiren, daß der Herr Finanz-
minister uns Gelegenheit geben will, auch diese Se-
cundärbahn kennen zu lernen, zumal die Zahl der
eingegangenen Petitionen um Errichtung von Eisenbahnen
schon über 20 gestiegen ist;

(Heiterkeit)

also mit Dank für die Einladung ersuche ich die ge-
ehrten Herren, welche theilnehmen wollen, sich hierüber
in dem Circular, welches ich erlassen habe, zu erklären.

(Nr. 100.) Antrag zum mündlichen Bericht der ersten
Deputation über die Petition der verw. Eva Wilh. Thiele